



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem andern Capit.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus dem oersten Capitel.

An end diß capitels/do der kriecheisch vnd vnser text beschliessen/hoc est aut verbum quod euangelizatum est in vos/zu tewtsch. Das ist nu das wort/das vnder euch verkündigt oder gepredigt worden ist. Hat **Lutther** disse wort alle ausgelassen/oder fülleicht yn seyner **Duffischen Bibel** nicht gefunden.

Aus dem andern Capitel.

An dem oersten parag.do geschryben stehet/dz yr durch die selbigen erwachset/volgt ynn vnserm text in salutem/das ist zu seligkeit/wolches bei **Luthern** außblieben ist.

An gemelten parag.do **Lutther** dolmatschet/den der **Wer fruntlich ist/Sagt vnser** translation nicht fruntlich/sond dulcis/dz ist sieß. Ita vt aduerbiū si tñ gustastis quadret metaphora

An dem vierden parag.do d kriecheisch vñ vnser text sagt. Subiecti estote omni humane creature/dolmatschet **Lutther** dyse wort wyd sich selber/also lawtende. Seyt vndthan aller menschlicher ordnung/wo nu **Luter** dise stel recht vor dolmatschet hat/warūb thut er dan dz wyderspyll: vacht vnd verwurfte alle menschlich ordnung vnd satzungē sagt dartzu/es hab kein mensch vber das and eynlicherlei gesetz od ordnung tzu machen/vñ zuuoran tadelt vñ zurue

Luter
wid sic
h selb.

S

Die oerfte Epistel.

telt er die ordnung der heyligen Christenliche kyrche/ nit allein mit der mess vñ den heyligē sacramentē/ sond schir mit alle dingen die doch vber tau set iar gestandē vñ also gebaltē wordē sind.

E **W**olgend als Petr^o sagt. Es sey dem konig als dem oebersten / oder den hertzogen als die von yhm gesand sind / heyst sie **L**uter nich hertzogen sonder pfleger / daraus erscheynett / das er nicht alleyn der furstenn stand / sonder ouch yhren namen seynd muß seyn / **D**ann die so **P**etrus hertzogen nennet / **L**uther an eym andern orth scher gen buttel vnd henger zc.

In dē letzte para. do geschriben stebet wolcher nicht wißschalt do er gescholtē ward / nicht drowet / do er leyd / volget in vnser text / vñ vnder warff od gab sich dem der yhm mit vns recht / verurteyl / wo elchen Worten **L**ut. gar vil ein andere nasen macht vnd dolmatschet. Er stellet aber heym dem der do recht richtet.

Aus dem. iiii. Capitel

In dē funffte para. do **L**ut. dolmatschet / vñ ist getoedt nach dē fleysch zc. Sagt vnser text nicht vnd ist getodt / sonder viuificatos qdē carne / tzu tewtsch / auff das er vns goth opfferte / getoedt am fleisch aber lebend im geyst. **E**t sic **B**eda textū nostrū legit z exponit. **N**ec me fugit **H**ieronymū alicubi ita legisse vt **L**uterus **E**rasmi **S**imia trāstulit. **M**āe tñ lectioni nō so